Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 220. Dienstag, den 21. September. 1847.

1. **Berichtigung.**

In dem Kirchenzettel von Sonnabend, d. 18. d., soll es bei St. Marien heißen: Donnerstag, den 23. September, Wochenpredigt zur Vorbereitung der Stadtverordnetenwahl u. s. w.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19 und 20. September 1847.

Die Herren Kaufleute Pursche u. Langbein aus Berlin, Schmidt aus Schmiedeberg, Wittke aus Breslau, Diewald aus Stettin, Herr Inspektor Eicke aus Leipzig, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann O. Pertowicz aus Warschau, Herr Wegebaumeister Peip aus Neuenburg, Herr Gutsbesitzer W. Schiffert aus Konczie, log. im Hotel du Nord. Herr Oeconom Bohmer aus Königsberg, die Herren Kaufleute Ruben aus Leipzig, Krebs aus Stettin, Herr Oeconom Knoller aus Stettin, die Herren Gutsbesitzer J. und C. von Proßnay aus Posen, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Schleuner aus Berlin, Giesbrecht aus Stettin, Seger aus Colberg. Herr Dr. Bauswo und Herr Apotheker Haselstein aus Schöneck, Herr Gutsbesitzer Mulu aus Laschnau, log. in den drei Mohren. Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Löwenklau aus Gohra, die Herren Kaufleute Stoyeck und Koberstein aus Stettin, Herr Oberlehrer Kollberg aus Rössel, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Teichel nebst Frau Gemahlin aus Chosnice, von Weißker aus Semlin, Herr Kaufmann Fischer aus Berlin, Herr Commissionair Bauer aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Schiffs-Capitain Friedrich Schirmann aus Königsberg, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

2. Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die 2te dies-

jährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste Freitag, den 24. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, und Sonnabend, den 25. September d. J., Vormittags 10 Uhr, in dem hiesigen Regierungs-Conferenzgebäude stattfinden soll. Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert ihre Anträge schriftlich mit den in der Bekanntmachung vom 20. Januar d. J. (Amtsblatt No. 5. pag. 20.) bezeichneten Attesten unter der Adresse des Regierungsraths v. Schrötter spätestens bis zum 21. September d. J. bei dem Regierungs-Botenmeister Schikorr abzugeben.

Danzig, den 30. August 1847.

Königl Departements-Commission
zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste.

2. Die Renate Henriette, geb. Wischke, hat bei ihrer erreichten Volljährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Privatsecretair Friedrich Wilhelm Scharff, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 26. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Es ist höhern Orts genehmigt, daß mit den hiesigen Jahrmärkten auch zugleich Viehmärkte abgehalten werden dürfen. Der Kram- und Viehmarkt findet

den 13. October c.

hier statt.

Carthaus, den 17. September 1847.

Königliches Schulzen-Amt.

AVERTISSEMENTS.

5. Die Lieferung des Brennholz-Bedarfs für die Garnison-Anstalten hieselbst u. in Weichselmünde pro 1848, 1849 u. 1850 von circa 2800 Klaftern kiefern Klobenholz, soll dem im Wege der Submission und demnächstigen Licitation zu ermittelnden Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Wir haben zu diesem Behuf einen Licitations-Termin auf

den 24. September c., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäftslokale, Heil. Geistgasse 994. anberaumt, und fordern geeignete Unternehmer hierdurch auf, uns zu demselben ihre versiegelten und mit der Aufschrift: „Submission wegen Lieferung von 2800 Klafter Holz" versehenen Offerten, einzureichen, auch persönlich im Termin zu erscheinen, indem gleich nach Eröffnung der Submissionen unter den anwesenden Submittenten noch eine Licitation eröffnet werden wird. Die Lieferungsbedingungen sind täglich in den Vormittagsstunden hier einzusehen.

Danzig, den 8. September 1847.

Königl. Garnison-Verwaltung.

6. Am 25. September c., Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Brauer-Raum im Magazin No. 6. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden:

eine geringe Quantität Fußmehl, eine Anzahl nicht mehr anwendbarer Mehl-, Salz- und Gemüsefässer,

desgleichen ausgebraacktes Stabholz und diverse entbehrliche Inventarien.

Kauflustige werden eingeladen, sich zur bezeichneten Stunde an Ort und Stelle zahlreich einzufinden.

Danzig, den 20. September 1847.

Königl. Proviant-Amt.

(gez.) Kurth. Frenkel.

7. Die Lieferung der für die Criminal-Gefangenen erforderlichen Laken, Kopfpolster und Handtücher soll vom 1. November dieses Jahres ab, auf 5 Jahre in einem

den 1. October c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termine, an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 15. September 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

8. Heute Morgen 4 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Kluwe, von einem gesunden Zwillingspaar, zwar schwer aber doch glücklich entbunden. Dieses zeige ergebenst an.

Jakob Flittner,

Langfuhr, den 20. September 1847. Fleischermeister

9. Die heute früh 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Klawitter, von einem gesunden Töchterchen zeige ich hiedurch, statt besonderer Meldungen, Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, d. 18. September 1847. C. Kozer.

Todesfall.

10. Heute Abend $\frac{1}{2}$9 Uhr starb unser vielgeliebter einziger Sohn Victor nach einem 6-wöchentlichen Krankenlager in Folge der Zahnruhr in einem Alter von 1 Jahre und $1\frac{1}{2}$ Monaten.

Gott tröste uns und lasse uns dieses Leiden standhaft ertragen. Der Schmerz über dieses einzige, so heiß geliebte Kind ist groß!

Festung Graudenz, den 16. September 1847.

Mehl, Prem.-Lieut. im 5ten Inf.-Regiment nebst Frau.

Literarische Anzeigen.

11. Bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., so wie in der L. G. Homannschen Buchhandlung in Danzig und in der Levinschen Buchhandlung in Elbing ist zu haben, und zur Erhaltung der Gesundheit als sehr hilfreich jedem Familienvater zu empfehlen: Sechste verbesserte Auflage

☞ von (500) der besten

Hausarzneimittel

gegen alle Krankheiten der Menschen, als: allgemeine Gesundheitsregeln, ferner Haus-

mittel gegen Husten — Schnupfen — Kopfweh — Magenschwäche — Magensäure — Magenkrampf — Diarrhöe — Hämorrhoiden — Hypochondrie — träger Stuhlgang — Gicht und Rheumatismus — Engbrüstigkeit — Schwindsucht — Verschleimung — Harnverhaltung — Kolik — Wassersucht — Scrophelkrankheiten — Augenkrankheiten — Ohnmacht — Schwindel — Ohrenbrausen — Taubheit — Herzklopfen — Schlaflosigkeit — Hautausschläge — nebst Anweisung, wie man einen schwachen Magen stärken kann — die Wunderkräfte des kalten Wassers und Hufelands Haus und Reiseapotheke.

8. br. 189 S. Preis 15 Ngr.

☞ Ein Rathgeber dieser Art sollte billiger Weise in keinem Hause, in keiner Familie fehlen; man findet darin die wirksamsten und wohlfeilsten Hausmittel gegen die obigen Krankheiten, womit doch der Eine oder der Andere zu kämpfen hat oder mindestens durch dieses Buch guten Rath seinen leidenden Mitmenschen geben kann.

A n z e i g e n.

12. Der Lehrling Gustav Schneider ist von heute ab nicht mehr in unserem Geschäfte.
H. O. Giltz u. Co.

13. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen bei
J. S. Tornier, Heil. Geistgasse No. 757.

14. In einer der lebhaftesten Gegenden der Stadt ist ein Haus, welches sich seiner Lage wegen, zum Schank oder Viktualienhandel sehr eignet, unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu vermiethen. Reflektanten mögen unter der Adresse D. X. in der Expedition dieses Blattes sich melden.

15. Ein gebildetes anständiges nicht zu junges Mädchen, welches die Aufsicht über kleinere Kinder übernehmen will und in weiblichen Handarbeiten geübt sein muß, auch schon in ähnlichen Verhältnißen conditionirt hat, wird zum 1. October zu engagiren gesucht. Nähere Nachricht Holzgasse 34. 2 Treppen hoch.

16. **Zu Herbstculturen**

offerire ich Fichten-Saamen à $1\frac{1}{2}$ Sgr. pro ℔
Birken- „ „ $1\frac{1}{2}$ „ „
Ulmen- „ „ 5 „ „
und andere Nadel- und Laubholz-Sämereien.

H. G. Trumpff in Blankenburg am Harze.

Bestellungen werden entgegengenommen
Jopengasse No. 729. im Comtoir!

17. Der unbekannte Absender zweier Blumenvasen wird aufgefordert, selbe binnen 8 Tagen abholen zu lassen; widrigenfalls sie per Auction verkauft u. der Erlös zum Besten der verwahrlosten Kinder verwendet werden wird.

18. Ein goldenes Armband ist gefunden. Näheres Matzkauschegasse 413.

19. Ich mache einem hochgeehrten Publikum bekannt, daß bei mir in der Burgstraße 1663. ächt Brück'scher Torf zu haben ist, auch werd. Bestell. angenomm. b. H. Schönagel, Gerberg. 64. u. Schnüffelm. 713. zu d. bill. Preis. J. D. Erban.

20. Eine Fortepiano zu vermiethen vorstädtschen Graben No. 172.

21. Den Confirmanden-Unterricht werde ich den 4. Oktober c. wieder anfangen.
Fromm.

22. Der Instrumental-Musik-Verein erfreut sich gegenwärtig 23 Jahre seines Bestehens. In dieser Zeit hat er nicht nur seinen geehrten Herren Mitgliedern angenehme Stunden, sondern auch angehenden jungen Musikfreunden, unter Leitung des Dirigenten Herrn Braun, viel Nutzen gewährt; indem nicht jeder junge Mann Gelegenheit hat, in einem vollständigen Orchester mitzuspielen, welches so sehr zur vervollkommnenden Taktausübung und Notenlesen behilflich ist. Daher Dank den Herren Mitgliedern, daß sie so lange den Verein durch ihre Beiträge von 3½ Rthl. für die ganze Wintersaison aufrecht gehalten haben, so wie dem Herrn Prediger Böck für freie Benutzung seines Saales; damit er nun auch ferner bestehen möge, bitte ich um zahlreiche Anmeldungen zum Mitspielen oder Zuhören von Symphonien und Ouverturen.
D. B. Schmidt,
d. Z. Vorsteher des Vereins.

23. **Die Magdeburger**
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr sowohl in Städten als auf dem Lande, auf Gebäude, Waaren, Mobilien, Inventarien und Getreide-Einschnitt.

In der Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach und gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Der unterzeichnete, zur Ausfertigung der Policen ermächtigte Haupt-Agent ertheilt über die nähern Bedingungen stets bereitwillig Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen.
Carl H. Zimmermann,
Fischmarkt 1586.

24. Das **Vermiethungs-Bureau** zu **Gutelherberge** empf. sich mit brauchbarem männlichen u. weiblichen **Land-Gesinde.**

25. Ein Candidat sucht zu Neujahr oder auch noch früher ein Engagement als Hauslehrer. Frankirte Adressen werden in der Expedition des Dampfboots unter der Chiffre A. n. 1847. angenommen.

26. **Zinglershöhe. Morg. Mittwoch Trompetenkonzert** vom Musikchor des 1. L.-Hus.-Regmts. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Die Programme besagen das Nähere. Da die harmonische Trompeten-Musik sich besonders im Freien gut ausnimmt, so verfehle ich nicht bei dem schönen Wetter ein hochgeehrtes Publikum zu diesem Genusse ergebenst einzuladen. Deschner.

27. 2 Plätze 1sten Rang-Loge werden gesucht Fischmarkt 1578.

28. Ein gußeiserner Stubenofen wird gekauft Schmiedegasse No. 103.

29. **Ein Saal** zum Tanzunterricht wird nachgewiesen Breitgasse 1133.

30. Vorräthig in d. Antiquariats-Buchh. v. Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000: Ovid's Verwandlungen v. Voß, Hlbfrzbd. 1⅓ rtl.; Wolff, poetisch. Hausschatz, Hlbfrzd. 1½ rtl.; Allgem. Landrecht 1821 5 Bde. Hlbldrbd. 3½ rtl., Lewald, Reisehandbuch, mit Kart u. Ansichten, 2 Bde. Hlbfrbd. st. 4½ rtl. f. 2 rtl.; Dieterichs Pferdekenntniß st. 1½ rtl. f. 20 sgr.

31. Zur Annahme und prompter Ausführung reeller Geschäfte empf. sich der Commissionair J. G. Reimann, Töpfergasse No. 75.

32. **Junkergasse No. 1910.** wird gründlicher Unterricht im Pianoforte ertheilt, 16 Stunden für 1 rtl. Auch wird daselbst feine Wäsche sauber genäht und **sehr billig** eingestickt. Mathilde Ellendt.

33. Ein Haarring mit Goldplatte, inwendig A. & J. K. gez., ist am Sonntag d. 19. d. M. auf dem Wege vom Jäschkenthale, Zinglershöhe, nach der Stadt verl. gegangen. Wer ihn Breitgasse No. 1919. abgiebt erhält eine gute Belohnung.

34. **Von Mittwoch d. 22.** d. M. fahren die Schuiten im Laufe des Vorm. alle zwei Stunden: 6, 8, 10 u. 12 Uhr vom Schuitenstege u. in den entgegengesetzten Stunden von Fahrwasser, von ½2 Uhr alle Stunde in den halben Stunden. Abends die letzte Fahrt ½6 vom Schuitenstege und ½7 Uhr v. Weichselmünde.

35. A. echt Brück. Torf w. bill. Bestell. ang. Langenm. 490. bei Hrn. Mützel.

36. Eine Mitbewohnerin wird gesucht gr. Mühlengasse No. 322.

Vermiethungen.

37. Eine Wohnung v. 3 Zimmern pp. ist billig zu vermieth. Hundegasse 283.

38. Holzg. 34. ist 1 Stube part. als Absteigeq. od. an 1 einz. Pers. zu verm.

39. Paradiesgasse 1048. ist e. Hinterstube u. Kabinet, Küche u. Boden zu vermiethen. Zu erfragen 1047.

40. Ein gutes Quartier für 5 Mann zum 1. October Breitgasse 1057.

41. Hintergasse 217., vom Fischerthor rechts das 2. Haus, ist ein freundliches Zimmer, Sonnenseite, mit Meubeln billig zu vermiethen.

42. In der Hundegasse nahe der Post sind ein oder zwei Zimmer ohne Meubeln zum 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Langgasse 400.

43. Hundegasse No. 353. ist eine freundliche Stube, zwei Treppen hoch nach hinten, sofort zu vermiethen.

44. Glockenthor No. 1962. ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Küche, Kammer, Boden und Holzgelaß zu vermiethen.

45. Breitgasse 1214. ist eine meublirte Stube mit Kabinet zu vermiethen.

46. Die untere Gelegenheit in dem Hause Hundegasse No. 320., in der gegenwärtig eine Gastwirthschaft betrieben wird, ist zum 1. Januar k. J. zu vermiethen. Das Nähere gerade über No. 262.

47. Tischlergasse 627. ist eine Stube mit und ohne Meubeln zu vermiethen.

48. Fleischerg. 80. ist eine freundliche Wohnung nach vorne zu vermiethen.

49. Ankerschmiedegasse 171. 2 Zimmer, Alkoven, Küche, Boden zu vermiethen.

50. Einzelne Zimmer, auf Verlangen meublirt, ein Stall für 4 Pferde und Remise sind Langgasse 515. zu vermiethen.

51. 2 zusammenhängende Zimmer mit auch ohne Meubeln sind vom 1. October monatlich zu vermiethen Langenmarkt No. 435.

52. In Neuschottland 15. ist eine recht bequem eingericht. Wohnung m.^{it}a. o. Garten u. Stallung sofort oder zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

53. In dem neu ausgebauten Hause Glockenthor No. 1950. sind 2 Gelegenheiten, bestehend aus Vorsaal, Hinterstube, Gesindestube, Küche und Speisekammer nebst Keller u. Holzgelaß zu rechter Ziehzeit zu vermiethen. Näheres daselbst.

54. Tischlergasse ist eine Oberwohnung mit eigner Thüre zu vermiethen. Zu erfragen St. Catharinen Kirchensteig No. 525.

55. Am Bischofsberg ist ein kleines Wohnhaus zum October zu vermiethen. Das Nähere erfährt man bei J. Josti, Langenmarkt 430.

56. Neugarten No. 509. sind 2 Zimmer zu Michaeli rechter Ziehzeit an einen anständigen Miether zu überlassen.

57. Tobiasgasse No. 1550. ist ein Krämer- und Häkerladen zu vermiethen.

58. Das Haus Neugarten 508. B. i. z. v.; Näh. nebenan bei Bockermann.

59. Pfefferstadt No. 190. ist ein anständig meublirtes Zimmer zu vermiethen.

60. Kohlengasse No. 1029. ist eine Stube nebst Küche und Boden zu verm.

A u c t i o n.

61. Das dem Hospital zum heiligen Leichnam gehörige, jenseit der Weichsel, dem Gänsekruge gegenüber, an der Haide gelegene Wiesenland, circa 41 Morgen, soll zur Nutzung auf 6 hintereinander folgende Jahre im Wege der Licitation verpachtet werden. Es ist hiezu auf

Freitag, den 8. October d. J., Mittags 12 Uhr,

Termin im Konferenz-Zimmer des genannten Hospitals anberaumt, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

62. So eben erhaltene **neue Citronen** empfiehlt à 5 rtl. pro 100 Stück und einzeln billigst M. G. Meyer.

63. **Trockenes, starkes, 3-füßiges fichten Klobenholz** verkaufen billigst H. D. Giltz & Co., Hundegasse No. 279.

64. Das **Brockhaussche Conversations-Lexikon** in Hlbldb. ist billig zu verkaufen Langenmarkt 496.

65. Holländische Heeringe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ und einzeln empfiehlt Wilde, Langenmarkt 496.

66. **Poudre Fèvre (Selterwasser-Pulver)** empfehlen das Päckchen mit 40 Pulvern zu 15 sgr. J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

67. Postpapiere werden für den halben Preis verkauft Frauengasse No. 830.

68. Stearin- und Brillant-Kerzen empfiehlt billigst
Wilde, Langenmarkt 496.

69. Alten wurmstichigen Rollen-Varinas, abgelagerte Hamburger und Bremer-Cigarren empfiehlt ergebenst Wilde, Langenmarkt 496.

70. Kneipab 161. ist guter Kartoffeltreber billig zu verkaufen.

71. Tischbutter alle Woche frisch zu haben bei A. F. Schultz, Seifeng. 951.

72. E. Kommode, antique, i. französisch. Geschmack i. z. v. Burgst. 1664. rechts.

73. **Kirschwein** und diverse andere **Weine** so wie **inländischen Porter** und **Bischof** empfiehlt ergebenst Wilde, Langenmarkt 496.

74. Ein elegantes Reitzeug ist Hintergasse No. 127. zu verkaufen.

75. Ein noch brauchbarer Ofen steht zu verkaufen Neugarten 504. 1 T. h.

76. Alten Hafer empfiehlt Carl H. Zimmermann, Fischmarkt.

77. Röpergasse 473. ist eine Trittleiter zu verkaufen.

78. Ein alter, noch sehr guter Ofen steht zum Abbrechen sofort zum Verkauf Sandgrube 465. a.

79. Roggenkleie a 19 Sgr., Weitzenkleie a 13 Sgr., in größeren Partien billiger, Sandgrube No. 465. a.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

80. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmanne Carl Eduard Hameister zugehörig gewesene, dem Bäckermeister Johann George Christian Matthias in der Subhastation adjudicirte Grundstück auf der Niederstadt hieselbst, dem Bastion Bär gegenüber, No. 471. der Servis-Anlage und No. 84. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 895 rtl. 20 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 21. Dezember 1847, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle wegen nicht geleisteter Zahlung der Kaufgelder resubhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

81. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe und den Geschwistern Jahr zugehörige Grundstück in St. Albrecht No. 20. des Hypotheken-Buchs, abgeschätzt auf 305 rtl. 15 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein u. Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 12. (zwölften) November 1847, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 5. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.